

ARBEITSZEIT- »NORMALITÄT« CHRONIK



»NORMALITÄT« VON ARBEITSZEIT VERÄNDERUNGEN UND KÄMPFE

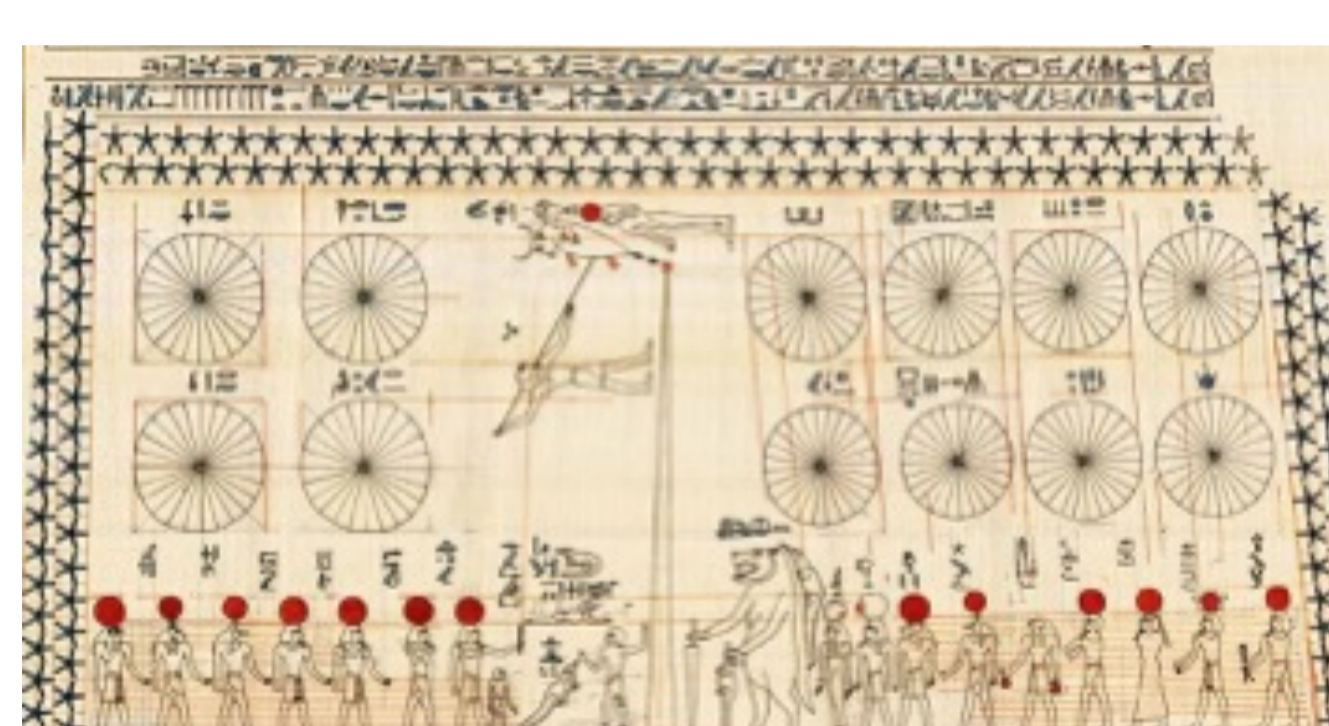
Feiertage/Feastings

Nachgewiesen sind besondere »Feiertage« mit wenig oder weitgehend ohne Arbeit auch schon für die WildbeuterInnen (»Feastings«), in den Agrikulturgesellschaften waren sie stark orientiert am Jahreskreis. In kapitalistischen Gesellschaften spiegeln sie eine Mischung aus historischen, religiösen, nationalstaatlichen und zunehmend kommerziellen Faktoren wider. Ihre Anzahl und Umfang sind variabel.



▲ Höhlenmalerei in den Zederbergen, Südafrika: Menschen bei der Jagd. San-Wildbeuter, ca. 1 000 bis 2 000 Jahre alte Zeichnung

ab 4 000 v. h.



▲ Kalender des Senemut; ca. 3 500 v. h.; altägyptischer Mondkalender mit 12 Monaten; Drei Jahreszeiten: Überschwemmung, Aussaat, Ernte

7-Tage-Woche als feste Einheit im Kalender

Die 7 Tage-Woche ergibt sich aus dem Mondkalender: Monatsbeginn = Neumond, Monatsmitte = Vollmond, dazwischen jeweils ein Halbmond. Zwischen diesen vier Vierteln des Monats liegen jeweils etwa 7 Tage (der exakte Phasenzyklus sind 29,53 Tage, nicht 28). Solche Kalender sind typisch für die ersten »Hochkulturen« in Mesopotamien und Ägypten. Die Tage entsprechend der 7 bekannten Himmelskörper benannt: Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn.

um -700 ce



▶ Gott ruht am Schabbat, russische Bibelillustration 1696

6 Tage-Woche: ein freier Wochentag

Der 7. Tag ist im Judentum (Sabbat), im Islam (Freitag) und Christentum (Sonntag) ein Ruhetag; für das Judentum um ca. - 700 ce erstmalig nachgewiesen (Sabbat = hebräisch aus »aufhören, ruhen« + »Tag«)

um 1800

12-Stunden-Tag

1802 UK, First Factory Act:
Im UK wird Kinderarbeit über 12 Stunden pro Tag schrittweise verboten (exkl. Pausen);
ab 1833 gelten für Kinder unter dreizehn Jahren 8 Stunden als Maximum
1840er UK, Einführung des 12 Stunden-Tages für alle Frauen und Kinder unter 18 Jahren.



▲ Stahlhammer, Gießerei von James Nasmyth – Manchester, 1832.

ab 1850

10-Stunden-Tag

1847 UK, 10-Hour Day Act im UK
1900 DE, Gesetz zum 10 Stunden Arbeitstag

1919



Gründung der ILO

Umsetzung einer Forderung der sozialdemokratischen Amsterdamer Gewerkschaftsinternationale



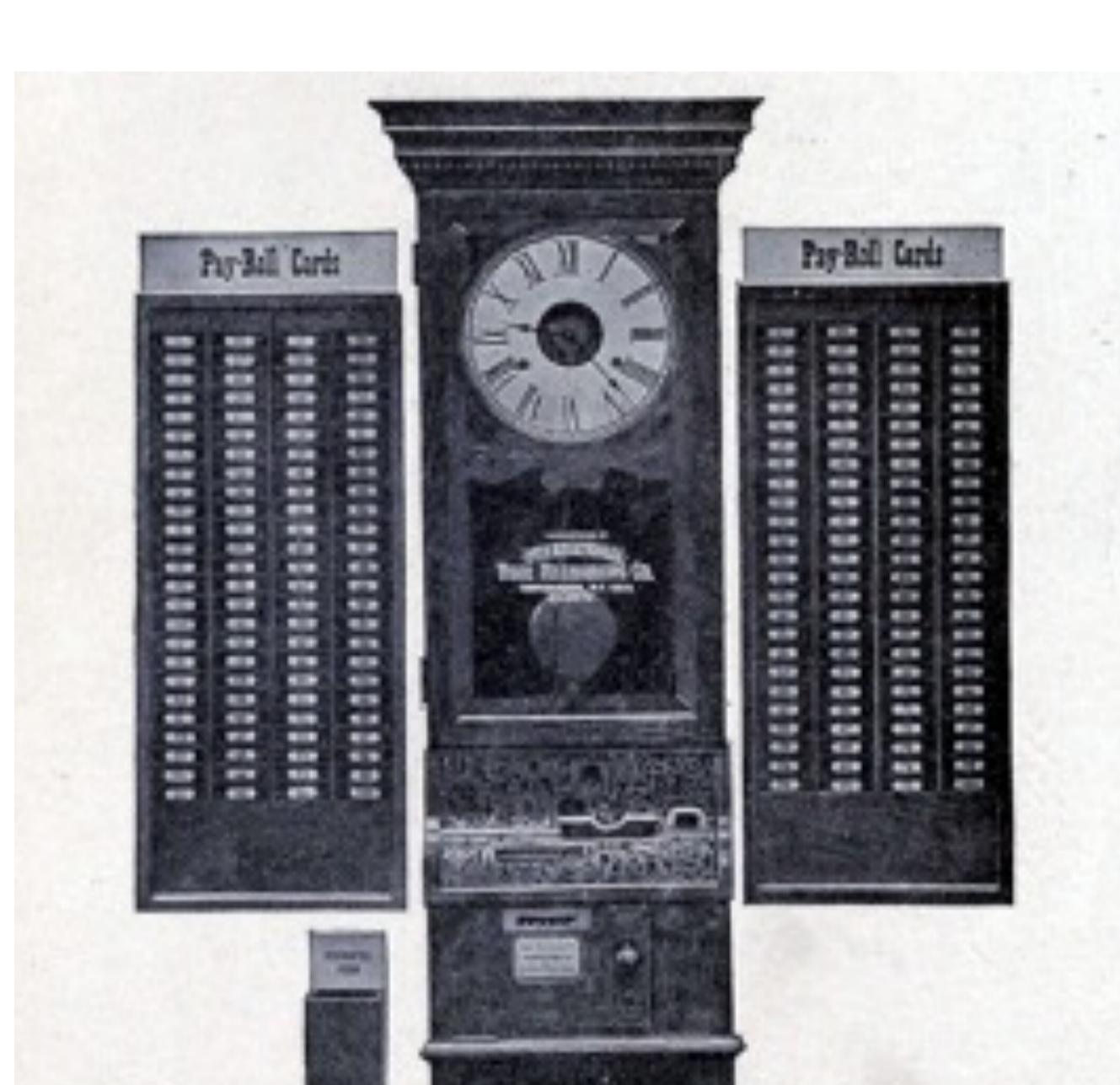
▲ Großbritannien, Sommer 1938: tausende Arbeiterfamilien genießen das erste Mal in ihrem Leben Urlaub am Strand.

ab 1900 Urlaub

1903 DE, Tarifvertragliche Urlaubsregelung Zentralverband dt. Brauereiarbeiter (3-6 Tage)
1920er UK/DE, Weimarer Republik: immer mehr tarifvertragliche Regelungen (meist 8-12 Tage)
1930er DE, Nazi-Deutschland: Kraft-durch-Freude-Regelung: Anspruch auf 2 bis 3 Wochen
1936 ILO, Holidays with Pay Convention: mindestens 6 Werktage Urlaub/Jahr
1938 UK, Holidays with Pay Act (1 Woche)
1963 DE, Bundesurlaubsgesetz: min. 24 Werktage bezahlter Erholungsurlaub (bei 6-Tage-Woche)
1970 ILO, Revision der Holidays with Pay Convention: mindestens 3 Wochen Urlaub/Jahr

8-Stunden-Tag

1810 Robert Owen fordert 8-Std.-Tag: »Acht Stunden arbeiten, acht Stunden schlafen und acht Stunden Freizeit und Erholung«
1866 Genfer Kongress der Internationalen Arbeiter Assoziation (u. a. Marx und Engels) fordert 8-Std.-Tag
1884 DE, Degussa führt 8-Std.-Tag ein
1918 DE, Regierungsverordnung ein 8-Stunden-Tag in Deutschland ein
1919 FR, 8-Std.-Tag wird gesetzlich eingeführt
1919 ILO-Konvention zur Arbeitszeit wird beschlossen; tritt 1921 in Kraft: maximal 8 Std. Arbeit am Tag und 48 Std. in der Woche



▲ Stechuhr zur Arbeitszeiterfassung Gillette Publishing Company, 1909

▶ Der Streit für den freien Samstag im Wirtschaftswunderland war der Beginn der Bemühungen zu einer Verbesserung der Work-Life-Balance: damals u.a. mit »Samstags gehört Vati mir«, »Vati für die Familie« und »mehr Freizeit für alle« umschrieben



40-Stunden Woche

1935 ILO, Konvention zur 40-Std. Woche
1936 FR, Gesetz zur 40-Std.-Woche
1938 USA, Fair Labor Standards Act etabliert die 40-Std.-Woche mit 5 Tagen á 8 Std. Arbeitszeit
1956 DE, »Samstags gehört Vati mir« DGB-Kampagne



▲ 28.05.1984, Bonn. 250 000 ArbeitnehmerInnen demonstrieren, um der Forderung der streikenden Metallarbeiter Nachdruck zu verleihen.